

FORD FIESTA SPORTING TROPHY: HOFSTÄTTER SIEGT SOUVERÄN

Von den ursprünglich fünf Piloten der Ford Fiesta Sporting Trophy standen nur drei am Start, Christoph Leitgeb musste bekanntlich eine unfreiwillige Pause einlegen, Dominik Hartl beschädigte sein Auto bei einem Crash auf der letzten SP der ersten Etappe nachhaltig.

Rene Hofstätter, Leader nach der ersten Etappe, ließ sich auch am zweiten Tag die Butter nicht vom Brot nehmen, mit einer Reihe weiterer Bestzeiten setzte er sich sukzessive weiter von Daniel Wollinger ab. Der Gesamt-Führende riskierte keinen Angriff auf Hofstätter, da er wichtige Punkte in der Sporting Trophy sammeln wollte. Auf Platz drei Rene Winter, der dieses Mal nicht ganz so gut zurecht kam, dennoch holt auch er wichtige Zähler und schob sich auf den zweiten Gesamtrang nach vorne.

Hofstätter (OÖ) siegte schlussendlich 54,2 Sekunden vor Daniel Wollinger(Stmk.), mit einem Rückstand von 3:07,3 Minuten Rückstand auf Rang drei Rene Winter (Stmk.). Im Gesamtklassement hat Wollinger seine Führung auf 59 Punkte ausgebaut, dahinter Rene Winter (46 Pkt.) und Christoph Leitgeb (45 Pkt.). Rene Hofstätter hält nun bei 37 Zählern, Dominik Hartl bei 22 Punkten. Mit diesem Ergebnis haben die Ford-Youngster auch die Führung in der Junioren-Staatsmeisterschaft weiter ausgebaut.

Als Stargast hat übrigens Ford Werkspilot Mikko Hirvonen die BP Ultimate Rallye besucht, der finnische WM-Pilot zeigte sich sehr interessiert und begeistert von der Fiesta Sporting Trophy.

Mikko Hirvonen - Ford Werkspilot in der Rallye-WM: "Es ist toll zu sehen, wie Ford den Motorsport an der Basis unterstützt, die Jungs bieten wirklich tollen Sport. Am Abend werde ich im Rahmen der Superstage selbst ein solches Auto pilotieren, ich bin schon sehr gespannt darauf."